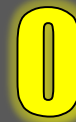




FC Allmendingen II – SC Thörishaus

20. August 2017 – 15:00 – Zelgli

Halbzeitstand = 0:0



Abwesend.: T. Bottazzo (Hochzeit), D. Schmid (rekonv.), M. Mäder, D. Aebersold, F. Rämi (priv. Anlass), M. Aemmer, N. Gruber, L. Bader (verletzt), J. Jegerlehner, S. Berta (Ferien), K. Leiser (Aufbau)
Tore: Fehlanzeige

Torloser Heimaufakt

Das erste Heimspiel der neuen Saison wurde aufgrund der Hochzeit unseres Neo-Assi-Trainers T. Bottazzo von Samstag auf Sonntag verschoben. Die Einladung der gesamten Mannschaft zum Apéro war mehr als nur eine ausgleichende Entschädigung, wir danken dem frischgebackenen Ehepaar auch auf diesem Weg nochmals ganz herzlich und wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute. Dies gilt im Übrigen auch für unseren Routinier M. Wyss, bei welchem wir zwei Wochen zuvor ebenfalls dabei sein durften – so langsam könnten wir uns an die Apéros in regelmässigen Abständen gewöhnen.

Nun aber zum ersten Heimspiel, in welchem wir gegen den SC Thörishaus anzutreten hatten. Dieser Gegner war den älteren Spielern noch ein Begriff, da wir vor einigen Jahren bereits einmal gegen die Kantongrenzer zu Freiburg gespielt haben. Nach dem veritablen Fehlstart letzten Freitag beim Aufsteiger Jegenstorf war eine Reaktion gefragt und ein Sieg gefordert. Ob es der als Spieltag unbeliebte Sonntag, die warmen Temperaturen oder die vortägigen „Apéro-Häppchen“ die erste Halbzeit beeinflussten ist schwierig zu sagen, jedenfalls zeigten wir einen durchgezogenen ersten Durchgang. Wir standen zu weit weg vom Gegner, die Pässe kamen vielfach nicht am Zielort an und der Weg in den gegnerischen Strafraum wurde zu selten erfolgreich gefunden. Die Thörishäuser kamen daruch immer wieder zu gefährlichen Chancen, welche sie allerdings meist durch Unvermögen nicht nutzen konnten und sich mit der Verzweigung vermehrt auf Diskussionen konzentrierten. Überhaupt mussten wir feststellen, dass das altbekannte „Qualitätspublikum“ nicht nur im oberländischen Gebiet anzutreffen ist, sondern sich mittlerweile im ganzen Kanton ausgebreitet hat. Unglaublich, zu welchem unterirdischen Wortschatz einige Zuschauer, notabene bei einem Fussballspiel der zweituntersten Liga, greifen – wahrscheinlich nahmen sich dabei einige beim schreihalsigen Gästetrainer ein Vorbild. Für die zweite Halbzeit mussten wir uns allerdings vermehrt auf uns konzentrieren und die hartgeführten Zweikämpfe endlich annehmen, um das Spiel noch auf unsere Seite drehen zu können. Trainer A. Kiener verlangte beim Pausentee für den zweiten Abschnitt einen engagierteren Auftritt unserer Farben und appellierte an den Siegeswillen, welcher uns in vergangenen Tagen noch auszeichnete. Tatsächlich steigerten wir uns merklich und das Spiel schien immer mehr auf unsere Seite zu kippen. Wir konnten das Geschehen vermehrt auf die gegnerische Platzhälfte verlagern und kamen auch häufiger zu Abschlüssen. Diese wiederum waren meist nicht brandgefährlich und auch die nun häufigeren Corner führten zu keinem Erfolg. Wahrscheinlich lag es daran, dass unser neuer „Eckballspezialist“ S. Berta im fernen Kanada in den Ferien weilt. Bis zum Schluss konnte keiner der beiden Mannschaften den Ball über die gegnerische Torlinie befördern und so blieb es beim schlussendlich leistungsgerechten Unentschieden. Trotz dem ersten Punktgewinn müssen wir uns im nächsten Spiel auswärts gegen den SC Bümpliz nochmals steigern, um den ersten Saisonsieg feiern zu können. Nach einem Freitags- sowie einem Sonntagsspiel folgen nun nur noch Samstagsspiele, am Wochentag sollte es somit ab sofort nicht mehr liegen und Hochzeitsapéros stehen vorderhand auch keine mehr an...

Hopp FCA, S. "Crouch" Feller #9

Nächstes „Zwöi“-Spiel:
SC Bümpliz 78 III – FC Allmendingen II
 Samstag, 26. August 2017 - 14:30 Uhr - Bodenweid